

Keine Ehe ohne Pause

FREITAG, 11. MÄRZ 2016
20:15 Uhr



Das Erste

Keine Ehe ohne Pause

Deutschland 2016



Besetzung

Max Mangold
Susanne Mangold
Paula Mangold
Greta Thielke
Nancy Krause
Benno Wolf
Carla Keller
Jörn Schroeder
Anke Boehmer
Ingolf Schmidtke

Heino Ferch
Inka Friedrich
Lea Ruckpaul
Petra Kelling
Karolina Lodyga
Peter Benedict
Adriana Altaras
Markus Gertken
Judith von Radetzky
Mathias Junge
u. a.

Stab

Regie
Drehbuch
Ton
Schnitt
Kostümbild
Szenenbild
Produktionsleitung
Herstellungsleitung

Produzentin
Producerin
Kamera
Redaktion

Patrick Winczewski
Thomas Kirdorf
Benjamin Dunker
Ann-Sophie Schweizer
Claudia Kühlke
Reinhard Glöde
Big Peper
Holger Heißen,
Kirsten Frehse (ARD Degeto)
Dagmar Rosenbauer
Doris Büning
Matthias Papenmeier
Barbara Süßmann
Sascha Schwingel (ARD Degeto)

Gedreht wurde vom 19. Mai bis 19. Juni 2015 in Berlin
und an der Ostsee.

„Keine Ehe ohne Pause“ ist eine Produktion von CineCentrum Berlin Film- und Fernsehproduktion GmbH
im Auftrag der ARD Degeto für Das Erste.



In „Keine Ehe ohne Pause“ stellt Heino Ferch erneut sein Talent für komische Rollen unter Beweis. Nuanciert trifft er den Ton eines Mannes, der lernen muss, zu seiner weiblichen Seite als Autor zu stehen und seiner starken Ehefrau gerecht zu werden. Inka Friedrich spielt diese starke Frau, die das Gefühl hat, „zwischen ihr und ihrem Mann sei ein breiter Fluss mit lauter Krokodilen drin – und weit und breit kein Boot in Sicht“. In weiteren Rollen sind Petra Kelling als ruppige Schwiegermutter mit weichem Kern, Peter Benedict als geschäftstüchtiger Verleger und Karolina Lodyga als Friseurin und Leserin von Herzschmerzromanen zu sehen. Regisseur Patrick Winczewski hat diese intelligente Komödie über zwei, die eine Pause brauchen, um wieder ein Paar sein zu können, in Szene gesetzt.

Die vorwiegend weibliche Leserschaft liebt die romantischen Liebesromane, die der Berliner Schriftsteller Max Mangold (Heino Ferch) unter dem weiblichen Pseudonym Jana van Hausten schreibt. Zur Jubiläums-

ausgabe der „Stürmischen Zeiten“ gerät er trotz bester Verkaufszahlen in eine handfeste Schaffens-, Lebens- und Ehekrise. Sein Verleger (Peter Benedict) drängt auf die Fertigstellung des nächsten Bestsellers und seine Frau Susanne (Inka Friedrich), eine angesehene Jura-Professorin, entscheidet sich, für ein Jahr einem Ruf an die Rostocker Universität zu folgen. Alleine, weil ihre Ehe eine Pause braucht, erklärt Susanne. Alleine, weil in Rostock ihre alte Jugendliebe lebt, der Fischer Jörn (Markus Gertken), vermutet Max. Vorläufig kommt Susanne im ländlichen Gasthof ihrer Mutter Greta (Petra Kelling) unter, die von ihrem Schwiegersohn genauso viel hält wie er von ihr: nämlich herzlich wenig. Das hindert Max aber nicht daran, seiner Frau hinterher zu reisen und vor dem Gasthof zu campen, weil Greta ihm ein freies Zimmer verweigert. Hartnäckig wirbt Max um Susanne und beeindruckt damit zunächst lediglich seine Schwiegermutter, die sich zur Verbündeten entwickelt. Während er Jörns Annäherungsversuche bei Susanne torpediert und gleichzeitig mit seinem nächsten Roman ringt, lernt Max die attraktive Friseurin Nancy (Karolina Lodyga) kennen. Diese hat alle 25 Romane von Jana van Hausten gelesen und hilft ihm, seine Schreibblockade mit ungewöhnlichen Mitteln zu überwinden.



Heino Ferch

als Max

Seit 24 Jahren ist der Bestsellerautor verheiratet und wird nun zum ersten Mal Großvater. Dass er Romane unter einem weiblichen Pseudonym schreibt und seine Identität in der Öffentlichkeit nicht preisgeben darf, frustriert ihn immer mehr. Als dann auch noch Susanne plötzlich nach Rostock zieht und eine Ehepause einlegen möchte, fällt er aus allen Wolken – das ist zu viel für den sensiblen Max. Noch dazu kämpft er gerade mit einer Schreibblockade. Irgendetwas muss jetzt passieren! Fest entschlossen, sein Leben aufzuräumen, reist er Susanne hinterher. In Rostock warten aber schon die nächsten Probleme auf ihn. Max muss erfinderisch sein und schlüpft in eine ungewöhnliche Rolle.



Inka Friedrich

als Susanne

Die erfolgreiche Jura-Professorin kann im Gegensatz zu ihrem Mann, der sich hinter seinem Pseudonym verstecken muss, die Anerkennung und das ihr entgegengebrachte Lob in vollen Zügen genießen. Als ihr eine Gastprofessur an der Ostsee angeboten wird, entschließt sie sich, die Gelegenheit zu nutzen und in ihre alte Heimat zu ziehen – allerdings alleine. Sie ist schon länger nicht mehr glücklich in ihrer Ehe und möchte eine Pause. Als Max dort plötzlich auftaucht, ist sie fassungslos. Denn Susanne braucht Zeit für sich und die Aufmerksamkeit ihres Jugendfreundes Jörn tut ihr gut. Erst als sie Max dann auf einmal in Frauenkleidern erwischt, erkennt sie, dass ihr Mann in einer tiefen Krise steckt.





Karolina Lodyga

als Nancy

Die sympathische Friseurin liebt die Unterhaltungsromane von Jana van Hausten. Sie hat alle gelesen. Als sie auf Max trifft, ahnt sie zunächst noch nicht, wer er wirklich ist. Durch ihr gemeinsames Interesse an Büchern, sind sich die beiden jedoch auf Anhieb sympathisch. Als Nancy dann aber erfährt, wer sich hinter Jana van Hausten verbirgt, ist sie enttäuscht. Sie fühlt sich betrogen. Trotzdem entschließt sie sich, Max zu helfen – mit einer sehr eigenen Idee.



Petra Kelling

als Greta

Die rüstige Rentnerin lebt in der Nähe von Rostock und freut sich, dass ihre Tochter vorübergehend bei ihr einzieht. In ihrem ehemaligen Gasthaus hat sie sowieso genug Platz. Trotzdem will sie ihr die fixe Idee einer Ehepause ausreden – in ihren Augen eine schwachsinnige Modeerscheinung, die niemals eine Beziehung retten kann. Obwohl sie von ihrem Schwiegersohn nie sehr viel gehalten hat, möchte sie die beiden wieder zusammenbringen. So lässt sie Max sogar hinter Susannes Rücken in ihr Haus einziehen.



Lea Ruckpaul

als Paula

Die junge Assistenzärztin Paula erwartet gerade ihr erstes Kind. Sie muss ihr Baby allerdings alleine großziehen – der Vater hat sie sitzengelassen. Umso wichtiger ist es für sie, dass sich wenigstens ihre Eltern vertragen und ihr den familiären Halt geben, den sie jetzt braucht. Als sie dann erfährt, dass ihre Mutter eine Ehepause will und nach Rostock zieht, bricht für sie eine Welt zusammen.



Impressum

Herausgegeben von der Programmdirektion
Erstes Deutsches Fernsehen/Presse und Information

Redaktion: Dr. Bernhard Möllmann
(Presse und Information Das Erste)
Nicole Marneros (ARD Degeto Presse)

Bildredaktion: Veronika Sepp (Presse und Information Das Erste)

Texte: ARD Degeto, Grabner|Beeck|Kommunikation GbR

Fotos: ARD Degeto, Marc Meyerbroeker

Grafik-Design: Marion Schwarzbeck, Gauting/München

DasErste.de www.ard-foto.de

Pressekontakt

ARD Degeto Presse

Nicole Marneros

Tel.: 069/1509-338

Fax: 069/1509-399

E-Mail: nicole.marneros@degeto.de

Grabner|Beeck|Kommunikation GbR

Rolf Grabner und Amely Helmreich

Tel.: 030/30 30 630

E-Mail: rg@gb-kommunikation.com